

Wartung- Pflege - Sicherheit Holzfenster

Sedlmeyr Fenster unterliegen als mechanisch bewegliche Bauelemente teilweise einer starken Beanspruchung, deren Intensität wir als Hersteller im Einzelnen nicht kennen.
Um die Funktion der Fenster wie z. B. Schlagregendichtheit, Winddichtheit, Brand-, oder Schallschutz zu gewährleisten, ist die einwandfreie Funktion der Beschläge und Dichtungselemente sicherzustellen.

Punkte der Produkthaftung:

- Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen.
- Bei geöffnetem Fenster besteht Absturzgefahr. Achten Sie besonders auf Kinder!
- Durch Windeinwirkung auf geöffnete Fenster besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Unterlassen Sie das Anbringen von Gegenständen zwischen Flügel und Rahmen.
- Das Andrücken des Fensterflügels gegen die Öffnungsrichtung (gegen das Mauerwerk) ist zu unterlassen.
- Belasten Sie die Fensterflügel nicht mit Garderobe oder sonstigen Gegenständen.
- Der Fensterrahmen ist keine Fixiermöglichkeit beim Fensterputzen. Absturzgefahr.
- Den geöffneten Fensterflügel nicht in Kippstellung bringen. Der Fensterflügel löst sich oben aus der Verankerung.
- Geöffnete Fensterflügel bieten keinen Schutz gegen Einbruch, sind nicht fugendicht, usw.

Mindestens einmal jährlich (je nach Benutzungshäufigkeit) empfehlen wir folgende Überprüfungen und Wartungsarbeiten durchzuführen:

Lüftungshinweis:	<p>Bei Neubauten während der Bauphase im Sommer ständig lüften. Im Winter ständig heizen und gleichzeitig lüften. Nach Putz und Estricharbeiten wird dringend die Anwendung von Luftentfeuchtern in genügender Anzahl empfohlen. Mit den neuen Fenstern richtig lüften - das spart auch beim Heizen und dient Ihrer Gesundheit. Wenn man feststellt, dass sich auf den Fensterscheiben Kondensat bildet, die Wände vielleicht sogar feucht werden und sich Schimmelpilz zeigt, so hat dies ganz natürliche Ursachen: Die Fenster sind dicht. Um diese Erscheinung gar nicht erst aufkommen zu lassen, sollte man folgendes beherzigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morgens alle Räume ca. 20 Minuten lüften • Tagsüber je nach Nutzung 3-4 mal jeweils 10-15 Minuten lüften • Beim lüften die Heizung zurückdrehen und die Fenster weit öffnen.
Beschläge:	<p>Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Damit diese einwandfrei und bequem funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Die Teile auszutauschen. Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten oder zu ölen. Handelsübliche Schmiermittel ohne Harz bzw. Silikon verwenden. Bei der Oberflächenbehandlung – z.B. Fensteranstrich - nicht über die Beschläge streichen und vor Verunreinigungen schützen. (bei Holz- und Holzaluminiumfenstern) Es sind nur milde, ph-neutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.</p>
Dichtungen:	<p>Beschädigte Dichtungen erneuern (Nachbestellung). Nur original Dichtungsprofile verwenden.</p>
Glas:	<p>Glasscheiben nicht sofort reinigen. Silikon-Versiegelungen sind erst nach 3-4 Wochen ausgehärtet, sonst bilden sich Schleier auf den Scheiben und Abrieb auf den Silikonfugen. Silikon-Versiegelungen nicht mit rauen Reinigungsgegenständen, Microfasertüchern oder aggressiven Reinigungsmitteln verletzen. Vorsicht bei Glasbruch! Gesprungene oder gerissene Glasscheiben stellen eine Gefahrenquelle dar. Lassen sie defekte Scheiben sofort von einem Fachbetrieb austauschen.</p>
Oberfläche:	<p>Die Oberflächen-Beschichtung auf Beschädigungen überprüfen. Schadstellen bitte sofort ausbessern entsprechend nachstehender Wohnungshinweise. Bei harzreichen Holzarten wie z.B Kiefer, Lärche, Douglasie oder Meranti kann es zu Harzaustritten kommen. Diese Harzaustritte sind naturbedingt und können vom</p>

Hersteller nicht beeinflusst werden. Daher begründen diese Harzaustritte keinen Gewährleistungsanspruch. Bei fertig lackierten Holzelementen sind durch den natürlichen Werkstoff Holz Farbabweichungen möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Grundsätzlich gilt: Wer regelmäßig pflegt muss weniger streichen! Das heißt, Holzfenster können genau so gepflegt werden, wie andere hochwertige Dinge des Lebens auch. Dadurch kann ein aufwendiges Streichen hinausgezögert oder sogar vermieden werden.

Eine spezielle Pflegemilch (bei uns erhältlich) sollte 1-2 mal pro Jahr, z.B. im Zuge der Scheibenreinigung, aufgetragen werden.

Eine solche Pflege frischt den Lasurfilm auf und sorgt für einen intakten Wetterschutz und eine schöne Optik.

Bei dieser Tätigkeit bitte auf Beschädigungen der Oberfläche achten.

Erfolgt keine Pflege, kann man von Faustregeln ausgehen:
 Spätestens im 4. Jahr nachdem Einbau sollte die Oberfläche außen gereinigt, leicht geschliffen und einmal mit dem Oberflächenmaterial, welches auch für die Schlussbehandlung verwendet wurde, überarbeitet werden.

Eine Durchsicht bzw. Ausbesserung der Eckverbindungen und Bauanschlussfugen sollte ebenfalls jährlich erfolgen.

Fenster und Haustüren mit heller, schwach pigmentierter Lasur müssen jährlich kontrolliert werden und ggf. eine Nachbesserung (siehe oben) erhalten.

Dies gilt auch für Elemente, die einer extremen Bewitterung ausgesetzt sind.

Richten Sie sich grundsätzlich nach der Tabelle am Ende der Pflegeanleitung.

Empfehlung Pflegeintervalle für aussenseitige Nachstricharbeiten
 Bei exponierten Lagen (Hang, freistehend usw.) können sich die Pflegeintervalle verkürzen.

Beanspruchung	Dachüberstand	Farbton	Nacharbeit im
Aussenklima unbewittert	Groß (ca 1,2 Meter)	Transparent Deckend	6. Jahr 6. Jahr
Aussenklima normal bewittert (Nord und Ostseite)	Mittel (ca 0.6 Meter)	Transparent hell Transparent dunkel Deckend	3. Jahr 4. Jahr 5. Jahr
Aussenklima stark bewittert (Süd und Westseite)	Klein (ca 0.3 Meter)	Transparent hell Transparent dunkel Deckend	2. Jahr 3. Jahr 4. Jahr

Sonstige Ausstattung:

Wartungshinweise der entsprechenden Hersteller beachten.